

Discant.

1

Jetzt bringt Sanct Mar-tin Gsell - - - schaft  
Ich sprich, dasz solchs sei auch . . . . . mein

Alt.

Jetzt bringt Sanct Mar-tin Gsell-schaft viel, Sanct Mar-tin Gsell-schaft  
Ich sprich, dasz solchs sei auch mein Will, dasz solchs sei auch mein

Tenor.

Jetzt bringt Sanct Mar-tin Gsell - - - schaft  
Ich sprich, dasz solchs sei auch . . . . . mein

Bass.

Jetzt bringt Sanct Mar-tin sei Gsell - - - schaft  
Ich sprich, dasz solchs sei auch . . . . . mein

Klavierauszug.

5

viel, mit Tan-zen und mit Sai-ten-spiel der Liebsten zu ho-fie-  
Will, frö-lich zu sein in Gheim und Still; dann sie ist, die kann zie-

viel, mit Tan-zen und mit Sai-ten-spiel der Liebsten zu ho-fie-  
Will, frö-lich zu sein in Gheim und Still; dann sie ist, die kann zie-

viel, mit Tan-zen und mit Sai-ten-spiel der Liebsten zu ho-fie-  
Will, frö-lich zu sein in Gheim und Still; dann sie ist, die kann zie-

viel, mit Tan-zen und mit Sai-ten-spiel der Liebsten zu ho-fie-  
Will, frö-lich zu sein in Gheim und Still; dann sie ist, die kann zie-

10

ren. den Rei-en für an- dern in  
ren. ren den Rei-en für an- - - dern in

ho-fie- ren. den Rei-en für  
kann zie ren. ren den Rei-en für

1. 2.

Zucht; des - halb . . . . . bil - lich der ed - len Frucht . . . . . ich gneigt,  
 Zucht; . . . . . des - halb bil - lich der ed - len Frucht, der ed - len  
 an - dern in . . . . . Zucht; des - halb bil - lich der ed - len  
 für . . . . . and - ern in Zucht; . . . des - halb bil - lich der ed - len

. . . . . ich gneigt bin zu . . . . . ho - fie - ren.  
 Frucht ich gneigt bin zu . . . . . ho - fie - ren.  
 Frucht ich gneigt bin zu ho - fie - ren.  
 Frucht ich gneigt bin zu ho - fie - ren.

1. Jetzt bringt Sanct Martin Gesellschaft viel,  
 mit Tanzen und mit Saitenspiel  
 der Liebsten zu hofieren.  
 Ich sprich, dasz solchs sei auch mein Will,  
 frölich zu sein in Gheim und Still;  
 dann sie ist, die kann zieren  
 den Reien für andern in Zucht;  
 deshalb billich der edlen Frucht  
 ich gneigt bin zu hofieren.

2. In kurz darnach in einem Saal  
 sach ich die Zart: hätt ich die Wahl,  
 sie würd den Preis erlangen!  
 Deshalb ich sag: sie mir gefällt,  
 ihr Weis und Berd ist wolgestalt;  
 sie kann in Ehren prangen.  
 Das S. läszt sich da schauen wol,  
 derhalb ich ihr vertrauen soll;  
 ich hab nach ihr Verlangen.

3. Ging'alls wol hin! nur Scheiden macht  
 mir Sehnen grosz; bei Tag und Nacht  
 gedenk allein der Zarten.  
 Ihr Tugend hat ein sonder Pracht,  
 darum ich sie die liebste acht;  
 hoff, wöll noch wol erwarten,  
 ihr Wiederfart mich sehr erfreut  
 und bringt herwieder alls mein Leid:  
 hoff noch ich wills erwarten.